



**Stadt
Luzern**
Grosser Stadtrat

Postulat Nr. 211 2004/2008

Eingang Stadtkanzlei: 4. Dezember 2006

Frau Stämmer, greifen Sie hart durch!

Bei verschiedenen Heimspielen des FCL kam es in der Vergangenheit jeweils zu wüsten und brutalen Gewaltszenen mit Sachbeschädigungen, Schlägereien, Bedrohung von friedlichen Bürgern, demolierten Bussen etc. etc. Dabei muss seitens der SVP festgestellt werden, dass die Stadtpolizei zu wenig hart und zu large eingegriffen hat. Beim Heimspiel Luzern – St. Gallen vom 25. November 2006 musste man annehmen, dass es wieder zu Gewaltszenen kommen würde, und so wäre es eigentlich seitens der Stadtpolizei angezeigt gewesen, dass man mit einem grösseren Aufgebot härter durchgegriffen hätte. Es kann nicht sein, dass es für diese Chaoten und „Freizeitkriminelle“ ein regelrechter Spass ist, sich Scharmützel mit den Ordnungskräften zu liefern und ihre Wut über die Spielverläufe in Form von Sachbeschädigungen abzureagieren. Entsprechend erwartet die SVP bei den kommenden Heimspielen ein hartes und unmissverständliches Durchgreifen mit Verhaftungen und der Überstellung dieser Übeltäter an die Justiz. Vermummte Fussballchaoten, Hooligans dürfen nicht mehr geduldet werden. Das Vermummungsverbot ist entsprechend durchzusetzen. Frau Stämmer, greifen Sie hart durch!

Yves Holenweger
René Kuhn
Jörg Krähenbühl
Anton Holenweger
Urs Wollenmann
Walter Schnider

Stadt Luzern
Sekretariat Grosser Stadtrat
Hirschengraben 17
6002 Luzern
Telefon: 041 208 82 13
Fax: 041 208 88 77
E-Mail: SK.GRSTR@StadtLuzern.ch
www.StadtLuzern.ch